

Ich bete an die Macht der Liebe

Für 3stimmig-gemischten Chor (SAM)

Text: G. Tersteegen

Musik: D. Bortnjanski

Satz: Virginie Bigler

7

1. Ich be - te an die Macht der Lie - be, die sich in Je - su
 2. Wie bist du mir doch so ge - wo - gen, und wie ver - langt dein
 3. In dei - nem teu - ren, heil' - gen Na - men, des Va - ters Her - ze
 4. Ich fühl's, Du bist's, Dich muss ich ha - ben, ich fühl's, ich muss für

14

of - fen - bart. Ich geb' mich hin dem frei - en Trie - be, mit dem ich
 Herz nach mir. Durch Lie - be stark und tief ge - zo - gen, neigt sich mein
 öff - net sich. Ein Brunn der Lie - be, Fried' und Freu - de quillt nun so
 Dich nur sein. Nicht im Ge - schöpf, nicht in den Ga - ben, mein Ruh - ort

21

treu ge - lie - bet ward. Ich will an - statt an mich zu den - ken,
 al - les hin zu dir. Du wah - re Lie - be, höch - stes We - sen,
 na - he auch für mich. In Wort und Werk, in al - lem We - sen,
 ist in Dir al - lein. Hier ist die Ruh, hier ist Ver - gnü - gen,

ins Meer der Lie - be mich ver - sen - ken.
 du hast mich, ich hab dich er - le - sen.
 sei Got - tes Nam', al - len zu le - sen.
 drum folg ich Dei - nem sel' - gen Zü - gen.